

LICO PAX UNTERLAGSBODEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Lico Pax Unterboden lässt sich dank dem patentierten UNICLIC® System schnell und leicht verlegen. Die Elemente sind umlaufend passgenau profiliert und werden grundsätzlich ohne Leim durch die Klickverbindung miteinander mechanisch verriegelt und somit verbunden.

Auf dem Lico Pax Unterboden können nicht verklebte Bodenbeläge, wie Korkfertigtönen, PVC-Klick, Klicklaminat und Klick-Furnierparkett schwimmend verlegt werden.

Lico Pax ist geeignet für die direkte Verklebung von Belägen aus Teppich, PVC, LVT, CV, Linoleum, Gummi und Kork, sowie 2-Schicht-Fertigparkett. Lico Pax ist nicht geeignet für PU-Böden und Keramikfliesen.

Fussbodenheizung

Lico Pax ist für Warmwasser-Fussbodenheizungen mit max. 28 °C Oberflächentemperatur geeignet.

UNTERGRUND

Die maximale Höhentoleranz von 3 mm pro Laufmeter darf nicht überschritten werden. Unebenheiten müssen mit geeigneten Spachtelmassen ausgeglichen werden. Die Verlegung auf Teppichböden jeglicher Art ist nicht möglich.

Lagerung und Temperierung

Vor der Verlegung lagern Sie die geschlossenen Lico Pax Pakete zur Akklimatisierung für mindestens 24 Stunden flach liegend im Verlegeraum bei 18 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 – 65 %.

Verlegereife

Vor der Verlegung muss eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt und protokolliert werden.

Die zulässigen Estrichfeuchten nach CM-Methode:

Estriche auf Zementbasis:

Allgemein < 2,0 % CM / Heizestrich < 1,8 % CM

Estriche auf Calciumsulfatbasis:

Allgemein < 0,5 % CM / Heizestrich < 0,3 % CM

Zum Zeitpunkt der Verlegung und danach muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes mindestens 15 °C betragen.

PE-Folie

Bei mineralischen Untergründen muss eine PE-Folie verwendet werden. Es empfiehlt sich generell die Verwendung von einer PE-Folie, um das Schwimmen des Unterbodens – auf einer gleitfähigen Ebene – zu begünstigen.

VERLEGUNG

Der Boden wird schwimmend verlegt. Nur die Klickverbindung wird mechanisch verriegelt. Die Platten dürfen nicht punktweise auf den Untergrund geklebt, genagelt, geschraubt oder durch sonstige schwere Gegenstände fixiert werden.

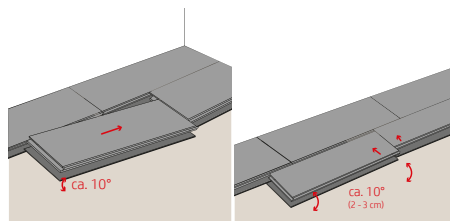
Messen Sie zuerst den Raum aus und schneiden Sie die Platten so zu, dass die Platten der ersten und letzten Reihe annähernd die gleiche Breite haben.

Hinweis: Zum Schneiden der Paneele empfiehlt es sich eine Handkreissäge oder Laminatstanze zu verwenden.

Der Abstand zur Wand und auch anderen Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen (bei größeren Räumen mind. 1 mm pro Meter Raumbreite).

TIPP: Das patentierte UNICLIC® Click System bietet ab der zweiten Reihe 2 Varianten der Verlegung.

Variante 1: „Angle to Angle“:

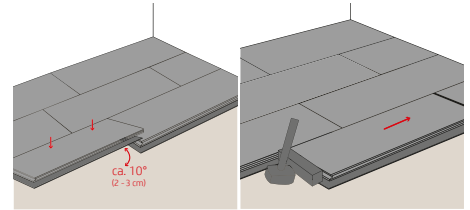


ERSTE REIHE: Beginnen Sie mit der Verlegung in einer rechten Raumecke. Legen Sie die erste Platte so, dass die Federseite zur Wand zeigt. Richten Sie diese mit Abstandskeilen exakt aus. Die zweite Platte hebeln Sie mit der stirnseitigen Feder in genauer Verlängerung an die erste stirnseitigen Plattennut ein.

Nachdem die erste Reihe mittels Setzlatte oder Schnur exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe, die Verlegung der zweiten Reihe. Die Querfugen bzw. Stirnstöße sollten im Idealfall 40 cm, mind. jedoch 20 cm versetzt sein.

ZWEITE REIHE: Die erste Platte der zweiten Reihe wird zunächst längsseitig leicht schräg angesetzt (max. 10° / 2-3 cm) und mittels Schlagklotz und Hammer in die Diele der ersten Reihe eingeklickt. Anschließend heben Sie die zweite Platte und die danebenliegende – bereits eingeklickte Platte leicht an (max. 10° / 2-3 cm) und schieben diese bzw. klicken diese längsseitig ein. Durch leichtes Schlagen auf die Dielenlängsseite und das Dielenende, mittels Schlagklotz (Mindestlänge 20 cm) und Hammer, sorgen Sie für einen optimalen Fugenschluss – wenden Sie niemals erhöhte Kraft an! Verlegen Sie die darauffolgenden Platten in direkter Verlängerung der Ersten.

Variante 2: „Angle Snap“



ERSTE REIHE: Beginnen Sie mit der Verlegung in einer rechten Raumecke. Legen Sie die erste Platte so, dass die Federseite zur Wand zeigt. Richten Sie diese mit Abstandskeilen exakt aus. Die zweite Platte legen Sie knapp vor die erste Platte und klopfen diese mittels Schlagklotz und Hammer zusammen. Achten Sie dabei, dass die Platten bündig sind.

Nachdem die erste Reihe mittels Setzlatte oder Schnur exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Platte der ersten Reihe, die Verlegung der zweiten Reihe. Die Querfugen bzw. Stirnstöße sollten im Idealfall 40 cm, mind. jedoch 20 cm versetzt sein.

ZWEITE REIHE: Die erste Platte der zweiten Reihe wird längsseitig leicht schräg angesetzt (max. 10° / 2-3 cm) und mittels Schlagklotz und Hammer in die Platte der ersten Reihe eingeklickt. Stirnseitig werden die Paneele mittels Schlagklotz durch leichtes Klopfen eingeklickt. Setzen Sie den Schlagklotz (mindestens 20 cm lang) immer an der Feder, oder der unteren Nutwanne an, nicht an der „Gutkante“. Verlegen Sie die darauffolgenden Platten in direkter Verlängerung der Ersten.

HINWEIS: Die Abstandskeile müssen nach Abschluss der Arbeiten entfernt werden!

Heizungsrohre, Türstopper

Ein Abstand von mind. 10 mm rund um das Hindernis ist einzuhalten. Allfällige Abdeckkappen und Rosetten sind im Fachhandel erhältlich.

HINWEIS: Türstopper nicht durch den schwimmend verlegten Boden auf den Untergrund schrauben. Das Schwimmen des Bodens wird dadurch verhindert!

LICO PAX SUBFLOOR

GENERAL INFORMATION

The Lico Pax subfloor is quick and easy to install thanks to the patented UNICLIC® system. The elements are precisely profiled all round and are mechanically clicked together without glue. Floating floor coverings such as prefinished cork flooring, PVC click, click laminate and click parquet can be laid on the Lico Pax. Lico Pax is suitable for the direct bonding of carpet, PVC, LVT, CV, linoleum, rubber and cork coverings, as well as 2-layer pre-finished parquet. Lico Pax is not suitable for PU flooring and ceramic tiles.

Underfloor Heating

Lico Pax is suitable for hot water underfloor heating systems with a maximum surface temperature of 28°C.

SUBSTRATE

The maximum height tolerance of 3 mm per running meter must not be exceeded. Unevenness must be evened out with suitable fillers. Installation on carpets of any kind is not possible.

Storage and tempering

Before installation, store the closed Lico Pax packs flat in the installation room for at least 24 hours at 18°C and a relative humidity of 45 - 65% to allow them to acclimatize.

Before laying, a moisture measurement of the substrate must be carried out and reported. The permissible screed moisture according to the CM method:

Cement-based screeds:

Generally < 2.0% CM / heated screed < 1.8% CM

Calcium sulphate-based screeds:

Generally < 0.5% CM / heated screed < 0.3% CM

The surface temperature of the substrate must be at least 15 °C at the time of installation and afterwards.

PE-Film

For mineral substrates, it is necessary to use a PE film. The use of a PE film is generally recommended in order to promote the floating of the subfloor on a slippery layer.

INSTALLATION

The floor is laid floating. Only the click connection is mechanically locked. The boards must not be glued, nailed, screwed or fixed to the subfloor with other heavy objects.

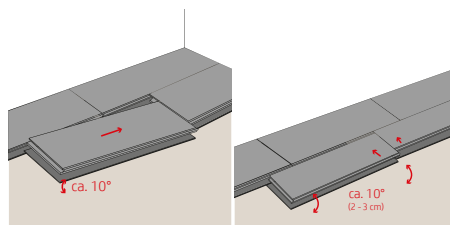
Start by measuring the room and cut the panels so that the panels in the first and last row are approximately the same width.

Note: We recommend using a hand-held circular saw or laminate cutter to cut the panels.

The distance to the wall and other components must be at least 10 mm (for larger rooms at least 1 mm per meter of room width).

TIP: The patented UNICLIC® Click system offers 2 installation options from the second row onwards.

Version 1: „Angle to Angle“:

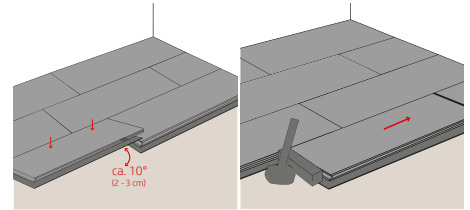


FIRST ROW: Start laying in a right corner of the room. Place the first board with the tongue side facing the wall. Align it exactly using spacers. The second panel is inserted with the front tongue in an exact extension of the first front panel groove.

Once the first row has been precisely aligned using a positioning bar or cord, start laying the second row with the remaining piece of the last plank of the first row. The cross joints or end joints should ideally be offset by 40 cm, but at least 20 cm.

SECOND ROW: The first board of the second row is first positioned at a slight angle to the long side (max. 10° / 2-3 cm) and clicked into the plank of the first row using a tapping block and hammer. Then lift the second board and the adjacent board - which has already been clicked in - slightly (max. 10° / 2-3 cm) and slide or click them in lengthways. Use a tapping block (minimum length 20 cm) and a hammer to lightly tap the long side of the board and the end of the board to ensure optimum joint closure - never use excessive force! Lay the subsequent boards in direct extension of the first.

Variante 2: „Angle Snap“



FIRST ROW: Start laying in a right corner of the room. Lay the first board so that the tongue side faces the wall. Align it exactly with spacer wedges. Place the second panel just in front of the first plank and tap it together using a tapping block and hammer.

Make sure that the boards are aligned. After the first row has been precisely aligned by using a lath or string, start laying the second row with the remaining piece of the last board of the first row. The cross joints or end joints should ideally be offset by 40 cm, but at least by 20 cm.

SECOND ROW: The first board of the second row is placed at a slight angle on the longitudinal side (max. 10° / 2-3 cm) and clicked into the panel of the first row using a tapping block and hammer. On the front side, the boards are clicked into place by tapping gently with the tapping block. Always place the tapping block (at least 20 cm long) on the tongue or the lower groove cheek, not on the „good edge“. Lay the following boards in direct extension of the first.

NOTE: The spacer wedges must be removed after the work has been completed!

Heating pipes, door stoppers

A clearance of at least 10 mm around the obstacle must be maintained. Any cover caps and rosettes are available from specialised dealers.

NOTE: Do not screw the door stopper through the floating floor onto the subfloor. This will prevent the floor from floating!